

Visible Science

Citizen Science als Interface zwischen Top- Verhaltensforschung und einem Tierpark

Programm / Ausschreibung	Bridge, Brückenschlagprogramm, 24. Ausschreibung Bridge 1	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.09.2017	Projektende	30.06.2021
Zeitraum	2017 - 2021	Projektlaufzeit	46 Monate
Keywords	Fortpflanzungserfolg, Vögelarten, Citizen Science, Verhalten,		

Projektbeschreibung

Durch das Projekt „Visible Science“ möchten die Konsortialpartners eine Synthese schaffen zwischen verhaltensbiologischer Grundlagenforschung und den wirtschaftlichen Interessen der Konrad Lorenz Forschungsstelle (eine Core facility der Universität Wien) und des Cumberland Wildparks in Grünau im Almtal, Oberösterreich (Naturtierpark Grünau GmbH). Durch aktives Einbeziehen von BesucherInnen/Laien in die Forschung im Sinne der modernen Kriterien von „Citizen Science“ und mittels innovativen Techniken (Apps, Touch Screens, Monitoring am Nest), sowie durch eine öffentlichkeitsstaugliche und - wirksame Präsentation, werden sowohl die Forschung, und dadurch auch der Naturtierpark qualitativ hochwertig inszeniert und österreichweit als Alleinstellungsmerkmal (USP) entstehen. Im beantragten Projekt ist geplant, die Brut, Aufzucht und Betreuung von Jungtieren bei drei Modell-Vogelarten (Graugänsen, Raben und Waldkrähen) mittels eines vergleichenden Ansatzes zu untersuchen. Die drei Arten eignen sich perfekt für ein derartiges Vorhaben aufgrund ihrer Verfügbarkeit und Zugänglichkeit im Studiengebiet (Grünau im Almtal, OÖ), sowie des Interesses, welches ihnen die Öffentlichkeit entgegenbringt. Die Individuen sind zudem individuell markiert, was eine einfache Erkennung der Einzeltiere im Feld nach den Kriterien von „Citizen Science“, auch für Laien erlaubt. In der Tat folgen Überleben und Fortpflanzungserfolg von Menschen und Tieren ähnlichen Prinzipien. Diese Gemeinsamkeiten sind nicht nur per se interessant, sondern schaffen Verständnis und Bereitschaft für verantwortliches Handeln und nachhaltiges Wirtschaften. Die weltweit einmalige Situation im Almtal ermöglicht Grundlagenforschung im direkten Zusammenspiel mit einem wirtschaftlichen Betrieb und unter der Einbindung einer breiten Öffentlichkeit. Das allgemeine Ziel-Ergebnis des beantragten Projektes ist die Entwicklung eines langfristigen Modells für Forschung und innovative Bürgerwissenschaft in Zusammenarbeit mit einem wirtschaftlichen Betrieb. Dazu sind beide Konsortialpartner bereit, ihre traditionellen Handlungsgebiete zu verändern und aneinander anzupassen.

Abstract

The project "Visible Science" aims at creating a synthesis between research on the topics of behavioural biology and economic interests of both partners of the underwriting group, i.e. the Konrad Lorenz Research Station (a Core facility of the University of Vienna) and the Cumberland game park in Grünau im Almtal, Upper Austria (Naturtierpark Grünau GmbH). By means of innovative techniques, like apps and touch screens visitors/citizens will be actively involved in research, according

to the principles of modern "citizen science". The present project plans to investigate the breeding and rearing behaviour in three model species (Greylag geese, ravens and Northern bald ibis) by means of a comparative approach. These three avian species are perfect for such a project because of their availability and accessibility in the study area (Grünau, Upper Austria), as well as the interest they raise among the public. The birds are individually marked, which eases the animals' identification in the field, even for beginners. In fact, survival and reproductive success of men and animals follow similar principles. These similarities are interesting not only per se, but also in order to create understanding and readiness for responsibility and sustainable practices. The world's unique situation in Almtal allows basic research in direct interaction with an economical partner and the involvement of the general public. The general objective of the proposed project is to develop a long-term model for research and innovative science communication in cooperation with an economic partner. Both consortium partners are willing to change their traditional action areas and adapt to each other in order to arise throughout Austria as an unique selling point (USP).

Projektkoordinator

- Universität Wien

Projektpartner

- Naturtierpark Grünau GmbH